



NEWS



Aus der MV : Vorstand CHC (es fehlt Dr. Wolf Cyran)



Hilfsgüterverteilung in Marsabit

Cargo Human Care e.V.

Juni 2017

ÜBERBLICK

- > Wir haben noch viel vor!
CHC Mitgliederversammlung in Mörfelden
.....
- > Neues Activity- und Bürogebäude im MMH
→ Seite 2
.....
- > Rachaels großer Tag
.....
- > Kulinarischer Event
finanziert 2 Ausbildungen
zum Koch
→ Seite 3
.....
- > Soziales Unternehmertum
in der JKR
→ Seite 4
.....
- > 10 Jahre CHC
Festbroschüre zum
Bestellen
.....
- > Frühjahrskonzert des
LH Orchesters
.....
- > Neues aus Marsabit
.....
- > **Wussten Sie schon...?**
Aktuelle CHC-Infos per
Email
→ Seite 5

Liebe Mitglieder und Freunde von Cargo Human Care,

Mai 2017. 10 Jahre Cargo Human Care!

Als wir CHC im Mai 2007 gründeten, hätte ich im Traum nicht daran gedacht, dass wir all das erreichen könnten, was inzwischen Realität ist. Ohne jetzt noch einmal alle Projekte aufzählen zu wollen - eins ist klar: dies war und ist nur möglich, weil so viele Menschen an unsere Ideen geglaubt haben, uns finanziell unterstützen und tagtäglich aktiv mit anpacken. Kleine und große Beiträge auf viele Schultern verteilt machen letztendlich das möglich, was sich u.a. auch in den Zahlen unten im gelben Kasten ausdrückt! Einen sehr guten Überblick über diese 10 Jahre gibt auch unsere neue Broschüre "10 YEARS CHC".
<http://cargohumancare.one>

Es gibt viele wunderbare Aktionen, die sich Mitglieder und Freunde von CHC in den letzten zehn Jahren haben einfallen lassen, um unser gemeinsames Projekt nach vorne zu bringen. Und es gibt Erfolgsgeschichten die unter die Haut gehen - eine davon ist die Geschichte von Rachael, einem 6-jährigem Mädchen, das jetzt dank des beherzten Engagements von unserm CHC-Kinderarzt Dr. Martin Krämer fröhlich und positiv in die Zukunft blicken darf. Dafür geht mein sehr herzlicher Dank an Dich und Deine Familie, lieber Martin - einfach fantastisch, was Ihr da geleistet habt. Lesen Sie mehr dazu in diesem Newsletter und natürlich hier:
<http://cargohumancare.de/category/erwaeh-nenswert>

Wenn Sie immer dann, wenn es Neuigkeiten auf unserer Homepage gibt informiert werden wollen - nichts einfacher als das. Folgen Sie einfach diesem Link s.o. und geben Sie die Email-Adresse ein, an die eine kurze Nachricht geschickt werden soll. So sind Sie immer ganz aktuell auf dem Laufenden.

Über die diesjährige Mitgliederversammlung in den Räumen der WfB in Mörfelden informieren wir in dieser Ausgabe. Auf der Homepage finden Sie das Protokoll und die Präsentationen des Abends. Turnusgemäß wurde der Vorstand neu gewählt. Anke Gaussmann ist nach sechs Jahren auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand ausgeschieden. Liebe Anke, ich möchte Dir sehr herzlich Danke sagen! Danke für die erfolgreiche Arbeit im medizinischen Team und vor allem auch beim Aufbau des Projektes "Medizinische Patenschaften", das mittlerweile mehr als 60 Kindern und Jugendlichen eine Zukunft bietet und auch mir sehr am Herzen lag und liegt. Neu in den CHC Vorstand wurde Dr. Wolf Cyran gewählt, der langjährige "afrikanische Erfahrung" aus seiner Tätigkeit als Arzt in Tansania und Kenia mitbringt. Lieber Wolf, herzlich willkommen im Team.

Eins darf ich Ihnen allen versprechen: auch nach 10 Jahren sind wir noch lange nicht am Ziel angekommen - im Gegenteil. Wir haben uns noch viel vorgenommen, z.B. den Bau der Happy Child School - dazu demnächst mehr.

Asante Sana für Ihr Vertrauen in unsere Arbeit

Ihr FD

Fokko Doyen, 1.Vorsitzender CHC

10 Jahre CHC - Fakten

- 20 Angestellte in Nairobi
- 50 deutsche Ärzte
- mehr als 200 Patenschaften
- 563 Mitglieder
- mehr als 7000 Patienten
- mehr als 3,5 Mio Euro Spendenaufkommen

„Wir haben noch viel vor“

CHC Mitgliederversammlung in Mörfelden

Von Martin Schlingensiepen

Am 10. Mai hat die 11. ordentliche Mitgliederversammlung von Cargo Human Care (CHC) stattgefunden. Mehr als 40 Mitglieder sowie Freunde und Förderer des Hilfsprojekts folgten der Einladung in die Werkstätten für Behinderte Rhein-Main nach Mörfelden.

Fokko Doyen, Gründungsmitglied und 1. Vorsitzender von CHC, berichtete über die zehn Jahre Geschichte, die vielen Erfolge, die persönlichen Erlebnisse und die zahlreichen realisierten und zukünftig geplanten Projekte:

„Ich bin immer wieder überwältigt vom Engagement aller - vom Vorstand, den Ärzten und den vielen Cargo Lufthanseaten. Das hätte ich vor zehn Jahren nie erwartet, hier mit diesen Erfolgen zu stehen. Aber wir sind noch nicht am Ziel, wir haben noch viel vor“.

So kamen allein bei der Spendenaktion "Hungerhilfe Marsabit" seit März rund 60.000 Euro zusammen, was vollständig in Lebensmittel für die Bedürftigen in Kenia investiert werden kann. Derzeit unterstützt CHC rund 6000 Menschen in vier Dörfern in der Region Marsabit im Norden Kenias mit Hilfslieferungen im Kampf gegen die Hungersnot.

Für die Zukunft sei das neue Projekt „Happy Child Education Center“ geplant, ein Schulprojekt für etwa 100 Vorschulkinder auf dem Gelände der Anglikanischen Kirche, die uns das Grundstück für den Bau zur Verfügung stellt. Finanziert werde es zu je einem Drittel durch CHC, die Sixt Stiftung und Help Alliance.

Weitere Berichte gab es zu den medizinischen Projekten, der Hilfe für die Waisenkinder im MMH und im Jugendhaus JKR, den Bauvorhaben, der Öffentlichkeitsarbeit und zum Finanzstatus von CHC. Turnusgemäß stand die Neuwahl des Vorstands an. Sechs Vorstandsmitglieder wurden erneut gewählt und einer der beiden Ärzte im Vorstand wurde neu gewählt.

Eine besondere Ehrung erhielten zwei Personen bei CHC, die zu „Mitgliedern des Jahres“ ernannt wurden:

Ruth Wehrkamp, kümmert sich um die Reiseorganisation von den Ärzten und Aktiven und

Christopher Biaesch, der den Bürostadtlauf in diesem Jahr zum dritten Mal organisiert. Sein Ziel ist es dieses Jahr 1000 Mitläufer zu begeistern.



Ruth Wehrkamp u. Fokko Doyen



Christopher Biaesch u. Fokko Doyen



Das großartige Buffet

Ein großer Dank geht noch an die Werkstätten für Behinderte, in deren Räumlichkeiten wir dieses Mal die Mitgliederversammlung abhalten konnten und fürstlich bewirtet wurden.

Neues Activity- und Bürogebäude im MMH

Am 8.5.2017 konnten wir die Fertigstellung unseres neuen Gebäudes feiern. In Gegenwart des Bischofs der ACK, der Deutschen Botschafterin Jutta Frasch und des Deputy Governor des Kiambu County konnten wir in einer kleinen Feierstunde, die von tanzenden und singenden Kindern des MMH umrahmt wurde, das Gebäude seiner Bestimmung übergeben. Mit der großartigen Unterstützung der Swiss Staff Foundation for People in Need, der Deutschen Botschaft und des Rotary Clubs Lüneburg-Hanse war es uns möglich, dieses Gebäude in kurzer Zeit im Rahmen unseres eigenen Budgets zu erstellen.

Mehrere große Räume stellen für die Kinder des MMH eine deutliche Verbesserung für Aktivitäten und Schulungen dar. Außerdem bekommen unsere Sozialarbeiter neue Arbeits- und Besprechungsräume.



Einweihungsfeier vor dem neuen Gebäude



Rachael's großer Tag!

Von Dr. Martin Krämer (Kinderarzt bei CHC)

Rachael ist ein jetzt 6 – jähriges kenianisches Mädchen. Sie wurde kurz nach ihrer Geburt in einer Latrine „entsorgt“. Sie konnte glücklicherweise gerettet werden, erlitt aber starke beidseitige Augenverätzungen. Rachael kam mit knapp einem Jahr in das von Irene Baumgartner geleitete Kinderheim „The Nest“. Dort lernte ich sie im Rahmen unserer Kinderarzt-Einsätze für CHC kennen.

Sie war völlig teilnahmslos, dicke weiße Beläge bedeckten beide Augen und es gelang ihr nicht Kontakt zu Fremden aufzunehmen. Sie hat sich im weiteren Verlauf dank der großartigen Betreuung im Nest zu einem lebensfrohen, aber fast blindem Mädchen entwickelt.

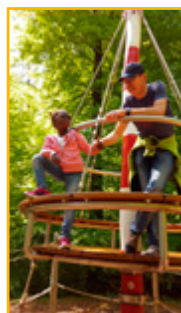
Durch 2 sehr schmerzhaftige Augenoperationen in Nairobi konnte ihr nicht richtig geholfen werden. Jetzt drohte das linke Auge durch wachsende Wucherungen komplett zu erblinden – und so mussten wir aktiv werden.

Ich kümmerte mich in Deutschland um einen Augenspezialisten, der bereit war Rachael zu helfen, ein Visum wurde beantragt, beides keine einfachen Aufgaben. Aber wir waren erfolgreich: Professor Kohlhaas aus der Augenklinik Dortmund willigte sofort ein, Rachael ohne eine Honorarforderung zu behandeln. Nur mit einer Hornhauttransplantation konnte ihr wirklich geholfen werden. Selbst diese teure Operation mit anschließendem einwöchigem stationären Aufenthalt blieb für uns kostenfrei. Es folgte eine 2 1/2 Monate lange Nachbetreuungszeit mit regelmäßigen Vorstellungen in Dortmund.

Rachael ist Anfang Juni mit deutlich gebessertem Sehvermögen wieder ins Nest zurückgekehrt.

Zur Nachbehandlung hat Professor Kohlhaas schon Kontakt zu den Ärzten an der Uni-Augenklinik Nairobi aufgenommen. Wir können ihm und seinem gesamten Team nicht dankbar genug sein für diesen wahrlich nicht selbstverständlichen Einsatz.

Auch unsere Familie hat von dieser Zeit sehr profitiert. Rachael ist trotz ihres harten Schicksals ein so lebensfrohes, tapferes und liebenswertes Mädchen. Und so bleibt uns nur, ihr alles erdenklich Gute, viel Glück und Gottes Segen für Ihren weiteren Lebensweg zu wünschen. Ich freue mich schon jetzt riesig auf den nächsten Einsatz für Cargo Human Care um Rachel wiedersehen zu können.



Ein kulinarischer Event finanziert für zwei Jugendliche eine Ausbildung zum Koch

Kochen für den guten Zweck ... das war das Anliegen von Anke Beutner vom Plana-Küchenland-Wiesbaden. Sie organisierte Anfang Mai ein Event mit Sternekoch Christian Jürgens und seinem Team. Das Essen der Extra-Klasse begeisterte mit kulinarischen Highlights die Gäste.

Aber es wurde nicht nur gut gegessen, sondern Dank der Sponsoren wurden die gesamten Einnahmen des Abends an CHC gespendet. Damit kann jetzt für 2 Jugendliche aus der John Kaheni Residence eine Kochausbildung in Kenia finanziert werden. Im September 2017 beginnen Daniel Nuenga und George Githingi ihre Ausbildung.



Daniel Nuenga



George Githingi



Soziales Unternehmertum in der JKR

Von Sebastian Peinelt und Max Hein

Social Entrepreneurship bedeutet durch unternehmerische Aktivität positive Veränderungen in die Gesellschaft zu tragen und nachhaltig und ressourcenschonend zu wirtschaften. Dieses Thema findet mittlerweile auch im akademischen Umfeld immer mehr Beachtung. Sebastian & Max haben im Rahmen ihrer Master Thesis zum Thema „Exploring Enablers and Barriers for Social Entrepreneurship in Kenya“ zusammen mit dem Geschäftsführer von Leadership Netzwerkes QX (Quarterly Crossing) Thomas Fuchs und CHC Vorstandsmitglied Werner Hildebrand ein Forschungsprojekt erarbeitet. Dieses führte sie zu einem mehrwöchigen Aufenthalt in die John Kaheni Residence. Hier ein Auszug Ihres Berichts, den Sie in ganzer Länge unter <http://cargohumancare.de/category/erwaehenswert> finden können.

In der JKR sind wir unwahrscheinlich herzlich aufgenommen worden und wir haben uns dort sofort heimisch gefühlt. Dass wir in den ersten Tagen ohne fließendes Wasser auskommen und das Plumpsklo benutzen durften, ließ uns gleich so richtig im afrikanischen Alltag ankommen. Wasserverknappung nicht nur in Marsabit, sondern auch in der JKR! Schnell wuchsen wir, die Alumni und die Leitung der JKR (Mary, Dan & Monica) zu einer liebe- und freudvollen Familie zusammen. Marktbesuche in Kiambu, Fußball mit den Jungs, Tanzen mit den Mädels, gemeinsames Kochen und Essen, Gespräche über Afrika, Europa, Religionen, Kulturen, Träume und Visionen: jeder Augenblick war inspirierend und kostbar. Die JKR ist ein ganz besonders positiver Ort und wir vermissen ihn und alle dort Lebenden bereits sehr.



Die JKR als Ausgangspunkt nutzend, führten wir in Nairobi zahlreiche Interviews mit sozialen Unternehmern, Bildungsträgern, Wirtschaftsexperten und Studenten, um so ein möglichst genaues Bild davon zu erlangen, wie soziales Unternehmertum in Kenia funktionieren kann. Dabei interessiert uns vor allem, welche Faktoren die Gründung sozialer Unternehmen begünstigen und erschweren und wie man mit

Bildungskonzepten dieses Wissen für die jungen Erwachsenen vor Ort nutzbar machen kann. Wann immer möglich, nahmen wir JKR Alumni zu den Interviews mit. Auf einem zweitägigen Workshop besprachen wir gemeinsam die Grundlagen des „Social Entrepreneurship“ und die Alumni erarbeiteten in Kleingruppen beeindruckende und vollumfängliche Geschäftsmodelle, äußerst kreativ und mit großer sozialer Achtsamkeit.



Abschließend luden wir unsere Interviewpartner zu einem „Insights Workshop“ in die JKR ein, um ein direktes Kennenlernen und eine persönliche Verbindung zwischen Alumni und „Experten“ zu ermöglichen. Soziales Unternehmertum lernt man nämlich am besten durch praktische Inspiration und Identifikation mit erfolgreichen Vorbildern. Ein Team stellte in diesem Zusammenhang ihr soziales Geschäftsmodell vor und erntete großen Respekt von den anwesenden Experten.

Auf lange Sicht möchten wir den Alumni Praxistage in den sozialen Unternehmen ermöglichen und die Sozialunternehmer motivieren, in der JKR Workshops anzubieten und ihre Geschäftsmodelle vorzustellen. Dies soll einen Teil der wunderbaren und wertvollen Zusammenarbeit von CHC und QX darstellen und den Studenten die Möglichkeit bieten, in der Unternehmensgründung eine ernsthafte und verheißungsvolle Alternative zu unbefriedigenden Jobs oder schlimmstenfalls der Arbeitslosigkeit zu finden.

In jedem Fall kann es nicht schaden, sich mit den eigenen Qualitäten, Träumen und Visionen, mit seinen Mitmenschen sowie mit wirtschaftlichen Grundprinzipien auseinanderzusetzen. So kann unter Umständen langsam das in Kenia weit verbreitete „I come first“ Prinzip aufgeweicht werden und ein produktives Miteinander entstehen, das Gemeinschaft ermöglicht und Synergien freisetzt.

Wir hatten eine wirklich großartige Zeit und alle Beteiligten (uns eingeschlossen) haben viel gelernt, viel gelacht, viel gefühlt und viel erlebt.

Hakuna Matata! Karibou Kenya



10 Jahre CHC - unsere Festbroschüre zum Bestellen

Dieses Jahr feiert CHC das 10 jährige Bestehen, worauf wir alle sehr stolz sind. Zu diesem Anlass haben wir mit großartiger Unterstützung der **Kommunikationsagentur prhamburg** eine Broschüre erstellt, welche wir erstmalig bei der diesjährigen Mitgliederversammlung vorgestellt haben. Der Kern dieser Broschüre sind 10 Porträts von Kindern, Jugendlichen, Helfern und Unterstützern von CHC. Weiterhin werden unsere Schwerpunkte dargestellt als auch ein Rückblick über die letzten 10 Jahre seit Gründung gegeben.

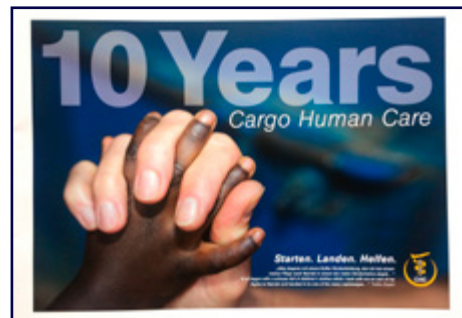
Bestellen können Sie diese über die CHC Homepage unter „news blog“, dort finden Sie eine Sonderwebseite für die Bestellung oder hier:

<http://cargohumancare.one/das-buch>

Der Preis bei postalischem Versand beträgt 10 EUR (Versand inbegriffen), bei den drei Verkaufsstellen am Flughafen Frankfurt bei Lufthansa Cargo beträgt der Preis 8 EUR bei Abholung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Sonderseite auf unserer Homepage.

Der Verkaufserlös fließt direkt unseren verschiedenen Projekten zu.

Viel Spaß mit dieser Jubiläumsbroschüre und vielen Dank.



Frühjahrskonzert des Lufthansa Orchesters mit einer Ehrung für Fokko Doyen

Das traditionelle Frühjahrskonzert des Lufthansa Orchesters wurde in diesem Jahr auch CHC und unserem 10 jährigen Jubiläum gewidmet. Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen Musikern des LH Orchesters, die beschlossen haben einen Teil der Ticketeinnahmen an CHC zu spenden.

Vor dem Konzert waren CHC Mitglieder und Unterstützer zu einem Sektempfang eingeladen. Sehr gefreut haben wir uns dort auch den langjährigen Vorstands- und Aufsichtsratsvorsitzenden des Lufthansa Konzerns Dr Jürgen Weber und seine Gattin begrüßen zu dürfen, wie auch den Lufthansa Vorstand Karl Ulrich Garnadt und Cargo Vorstand Dr. Martin Schmitt.



Neues aus Marsabit

Von Fokko Doyen

Unsere dritte Lieferung mit Mais, Bohnen und Speiseöl in die vier Dörfer Karare, Kituruni, Parkishon und Kamboe erfolgte Mitte Mai. Vor einigen Tagen erhielten wir nun vom Bischof Qampicha aus Marsabit ein sehr herzliches Dankschreiben für unsere schnelle und effiziente Hilfe. Er schickte auch aktuelle Fotos mit, die uns ein, im Vergleich zu unserm Besuch im März, "saftiges Grün" zeigen. Die in dieser Region fast ausschließlich von der Viehwirtschaft lebenden Menschen von Stamm der Rendille haben endlich wieder bessere Möglichkeit, ihren Lebensunterhalt aus eigener Kraft zu bestreiten.

Von den bisher gespendeten über 60.000€ für Hungerhilfe Marsabit sind bisher etwa 50.000€ für Lebensmittel ausgegeben worden. Wir werden in den nächsten Wochen in enger Abstimmung mit dem Bischof entscheiden, ob noch vereinzelt Lieferungen erforderlich sind. Auf jeden Fall werden wir diese Spenden ausschließlich den Menschen in dieser Region zugutekommen lassen – evtl. die von uns vor einigen Jahren gebaute Schule „Wings Academy“ damit unterstützen.



Wussten Sie schon...?

Mit der Abo-Funktion für News erhalten Sie aktuelle Infos über CHC sofort per Mail.

Auch als Nicht-Facebook-Nutzer sofort alle Neuigkeiten über CHC erfahren.

Jetzt anmelden für den Newsverteiler auf der CHC Homepage unter „news blog“ oder gleich hier:

<http://cargohumancare.de/category/erwaehnnenswert>

Nach Anmeldung erhalten Sie alle Neuigkeiten als e-mail. Probieren Sie es aus, somit wird unsere Informationsgeschwindigkeit über aktuelle Themen zusätzlich zu Facebook drastisch erhöht.